

Kurze Geschichte der Höhlen- und Karstforschung in Japan, III:

Über urgeschichtliche und paläontologische Funde in japanischen Höhlen

Von Hajime S. Torii (Urawa)

Über paläontologische und urgeschichtliche Funde aus japanischen Höhlen gibt es unerwartet wenige Mitteilungen. Eine steinzeitliche Wohnhöhle, in der auch ein Überrest des fossilen Menschen von mir gefunden wurde, ist die Kiinuhaanu-Höhle bei Hyakuna (Shimajiri, Okinawa). Die Entdeckung in dieser Höhle erfolgte im März 1938; am 21. Juni 1938 fand ich Artefakte und einen Schädel eines steinzeitlichen Höhlenbewohners in der Hashitate-Sinterhöhle unweit des Dorfes Kagemori in der Chichibu-Gegend (Saitama). Ein Skelett eines prähistorischen Höhlenbewohners konnte ich bald darauf, am 27. Juli 1938, in der Ryugado-Tropfsteinhöhle in Kochi feststellen; über diesen Fund habe ich im Jahre 1944 in der Zeitschrift „Journal of the Anthropological Society of Nippon“ berichtet.

Bei der Erforschung dreier Karsthöhlen auf der Shimokita-Halbinsel (Awomori) fand Professor Dr. Hisashi Suzuki prähistorische Skelette von Japanern und Ainos. Ein weiterer urgeschichtlicher Höhlenfund ist von Professor Nobuo Naora an der Waseda-Universität im Jahre 1950 veröffentlicht worden; es handelt sich um zwei menschliche Oberarmknochen aus einer Karsthöhle beim Dorf Kuzuu (Tochigi). Die Knochen stammen von einem jungen Mann und haben zweifellos pleistozänes Alter.

In paläontologischer Hinsicht hat der Fund von Mammutzähnen in der Abtza-Höhle beim Dorf Gusukube auf der Insel Miyako (Okinawa) besondere Aufmerksamkeit gefunden, der Professor Dr. Shigeyasu Tokunaga gelang. Aus seiner Entdeckung kann man schließen, daß die Liukiu-Inseln, die Inselgruppe Okinawa und die Sakishima-Inseln einmal mit dem asiatischen Kontinent in Verbindung waren. Eine reiche pleistozäne Höhlenfauna ist auch aus einer Karsthöhle bei der Stadt Kuzuu (Tochigi) nachgewiesen; Professor Nobuo Naora fand dort im Jahre 1950 zahlreiche Reste von Maulwurf-, Maus-, Wolf-, Bär-, Hirscharten, Elefanten, Affen, einer Krähen- und einer Sperlingsart sowie einer Süßwasserschilddrüse.

Systematische paläontologische Studien in Höhlen außer den eben angeführten sind bisher kaum durchgeführt worden.

Il existent peu de communications sur des découvertes préhistoriques faites dans des grottes japonaises. En 1938 on a réussi à trouver dans plusieurs grottes des restes de l'homme de l'ère glaciaire. En 1950 on a porté à la connaissance du public la découverte d'un humérus de l'homme pléistocène dans une grotte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Torii Hajime S.

Artikel/Article: [Über urgeschichtliche und paläozoologische Funde in japanischen Höhlen 11](#)